

# Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 22

PDF erstellt am: **25.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ein über acht Meter langer Wohnraum im Stamm eines Baumes - das kommt nur in Amerika vor, im Redwood-Park in Kalifornien.

# Kleine Welt

## Das Haus im Baum

Liebe Kinder!

Ein seltsames Haus zeige ich euch hier. Ein Haus, das in den Stamm eines riesigen Baumes eingebaut ist. Im Redwood-Park in Kalifornien gibt es einen mächtigen Baum, der 75 Meter hoch ist, dessen Stamm einen Durchmesser von 9,10 Meter besitzt und einen Umfang von 31,5 Meter mißt. Dieser Baum wurde einst von Indianern ausgebrannt und dann mehrere hundert Jahre von ihnen bewohnt. Trotz der Schaffung dieser Höhlung ist der Baum nicht eingegangen. Sein Alter wird auf nicht weniger als 4000 Jahre geschätzt. So einfach und primitiv wie die Indianer wollte der weiße Mann, der die Baumwohnung gemietet oder gekauft hat, aber denn doch nicht wohnen. Er versah sie mit drei Fenstern, deren Scheiben er auf unserm Bilde gerade blitzsauber reibt. Eine Türe mit Angeln und Griff mußte ebenfalls her, ebenso ein Kamin, damit ihm die Augen nicht überliefen, wenn er sein Häuschen heizte. Der einzige Raum, den dieses Baumhaus besitzt, ist 8,10 Meter lang und 6,6 Meter breit. Städter, die an kleinere Wohnräume gewöhnt sind, würden gewiß ein Zweizimmer-Einfamilienhäuschen daraus machen. Fränzchen, der kleine Spötter, dem der Unggle Redakteur dieses Bild hier gezeigt hat, meinte, er würde einen Lift bis in den Wipfel des Baumes hinauf bauen lassen. Da würde sich der Baum aber rächen, meint ihr nicht auch?

Viele Grüße von eurem

Unggle Redakteur.



Hier ist die Auflösung des Tigersprung-Rätsels. Wer hat es probiert und richtig herausgefunden? Fritzli, der Retter in der Not, hat die Schemel in der richtigen Reihenfolge hingestellt. Er knallte ein-, zwei-, dreimal mit der Peitsche und die fünf springlustigen Tiger landeten auf den richtigen Tigerücken. Hatte da der Zirkusdirektor eine Freude! Die Vorstellung war gerettet, das Publikum entzückt. Der Direktor nahm Fritzli, den Triumphtor, auf den Arm und schenkte ihm einen riesigen Blumenstrauß. Und was habt ihr für eure Lösung bekommen?